



Herrn
Markus Tressel MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 22.11.2019
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 154/November:

„Wurden bei den Rückbaumaßnahmen im Bahnhof Fürstenhausen Gleise oder Oberleitungen zurückgebaut, welche an (ehemaligen) Bahnsteigen liegen oder welche die Befahrbarkeit der Bahnstrecke aus Saarbrücken kommend in Richtung Großrosseln (Rosseltalbahn) bzw. Überherrn über Hostenbach (Bisttalbahn) einschränken und ist bereits eine Nachnutzung oder Veräußerung der entstehenden Freiflächen im Bahnhof Fürstenhausen geplant?“

beantworte ich wie folgt:

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) wurden bei den Rückbaumaßnahmen im Bahnhof Fürstenhausen die ehemaligen Bahnsteiggleise 2 und 4 entfernt. Das Gleis 1 wurde in ein Stumpfgleis umgewandelt, wobei der Prellbock vor dem ehemaligen Hausbahnsteig steht. Dieses Gleis kann nur noch für Ausfahrten in Richtung Saarbrücken genutzt werden. Die Befahrbarkeit der Bahnstrecken aus Saarbrücken kommend in Richtung Großrosseln (Rosseltalbahn) bzw. Überherrn über Hostenbach (Bisttalbahn) ist von der Trassierung her gegeben. Die Rosseltalbahn war von 2006 bis 2011 und die Bisttalbahn von 2003 bis 2016 ab dem Bahnhof Fürstenhausen verpachtet. Beide Strecken wurden jeweils vom Pächter (dem letzten Betreiber) im stillgelegten Zustand an die DB Netz AG zurückgegeben. Eine Veräußerung oder Nachnutzung der durch die Rückbaumaßnahmen entstandenen Freiflächen ist nicht vorgesehen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

